

Till-Sebastian Idel

Waldorfschule und Schülerbiographie

Fallrekonstruktionen
zur lebensgeschichtlichen
Relevanz anthroposophischer
Schulkultur



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	9
1	Entwicklung der Fragestellung.....	13
1.1	Forschungsfeld: Schule und Biographie.....	13
1.1.1	Studien zur Schülerbiographie an staatlichen Regelschulen	13
1.1.2	Schülerbiographische Studien aus dem Umkreis von Reformschulen	20
1.1.3	Studien zu Bildungs- und Sozialisationserfahrungen von Waldorfschülern	22
1.1.4	Zwischenresümee: Schulbiographische Sinnbezüge, Prozessstrukturen, Passungsverhältnisse und pädagogische Milieuerfahrungen	24
1.2	Der schulkulturelle Rahmen: Strukturmerkmale und Charakteristika der anthroposophischen Schulkultur	26
1.2.1	Waldorfpädagogik und klassische Reformpädagogik	27
1.2.2	Waldorfpädagogik als „spirituell vertiefte Pädagogik“	28
1.2.3	Spezifika der anthroposophischen Schulkultur im Vergleich zu Staatsschulen und freien Alternativschulen.....	31
1.3	Zwischenresümee: Erfahrungsbiographische Wirkungen von Waldorfschulen als ‚auratisierte Erziehungsschulen‘	41
2	Theoretische Orientierungen: Biographie und Sozialisation	45
2.1	Biographie und Sozialisation.....	45
2.2	Biographietheoretische Basispositionen.....	48
2.3	Sozialisationstheoretische Basispositionen	52
2.4	Zwischenresümee: Biographische Sozialisation aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive	58
3	Methodische Orientierungen: Rekonstruktive Biographieanalyse	61
3.1	Objektiv-hermeneutische Sinnrekonstruktion	62
3.2	Narrations- und Biographieanalyse	67
3.3	Zwischenresümee: Kumulative Fallerschließung.....	73

4	Fallstudien: Die Formung des Selbst in der Waldorfschule	77
4.1	Fallrekonstruktion Max	78
4.1.1	Zeugnisrekonstruktionen	78
4.1.2	Analyse des narrativ-biographischen Interviews	100
4.1.3	Fallabstraktion Max	184
4.2	Fallrekonstruktion Franziska	195
4.2.1	Zeugnisrekonstruktionen	195
4.2.2	Analyse des narrativ-biographischen Interviews	212
4.2.3	Fallabstraktion Franziska	294
4.3	Fallporträt Carolin	312
5	Kontrastierung der schulbiographischen Passungsverhältnisse	321
5.1	Entwicklungsgeschichten der schulbiographischen Passungen	322
5.1.1	Familiale Voraussetzungen – die vorschulische Biographie	323
5.1.2	Erste Ablösungen von der Familie – der Übergang in den Kindergarten	325
5.1.3	Der Einstieg in die Waldorfschullaufbahn	327
5.1.4	Der waldorfschulbiographische Erfahrungsprozess	329
5.1.5	Kontrasterfahrungen nach dem Schulwechsel bei Max und Carolin	335
5.1.6	Die Relevanz der Waldorfschule in der nachschulischen Biographie	337
5.2	Biographisch relevante Erfahrungsmomente der waldorfpädagogischen Schulkultur	340
5.2.1	Leistungskultur	340
5.2.2	Lern- und Unterrichtskultur	342
5.2.3	Die Rolle des Klassenlehrers (und anderer Waldorflehrer)	342
5.2.4	Die Rolle der schulischen Peers	347
5.2.5	Erfahrungsbiographische Relevanzen des Inselstatus	348
5.3	Eigentheoretische Sinnbezüge – retrospektive Bilanzen	350
5.3.1	Max – die Waldorfschule als Instanz der illegitimen Schließung von Zukunftsoptionen	351
5.3.2	Franziska – die Waldorfschule als biographischer Impulsgeber	353
5.3.3	Carolin – die Waldorfschule als Institution personaler Verknennung	354
6	Waldorfschulen als entgrenzte Schulkulturen	357
6.1	Der schultheoretische Rahmen: Strukturtheorie der Schule	359
6.1.1	Familie und Schule als differente sozialisatorische Institutionen	359
6.1.2	Zur Strukturlogik professionellen Handelns	362
6.1.3	Antinomien von Schule, Lehrerhandeln und schulischer Interaktion	364
6.2	Entgrenzungsmomente der Waldorfschule als spezifischen Typs einer Reformschulkultur	367
6.2.1	Scholarisierung der Familie	367
6.2.2	Familialisierung und Kollektivierung der Schule	369

6.2.3	Personale Gesamtformung	370
6.2.4	Emotionalisierende Nähe zum Schüler.....	372
6.2.5	Der vorwissenschaftliche Holismus der Sach- und Unterrichtswelt.....	373
6.3	Chancen und Risiken waldorfpädagogischer Entgrenzung aus biographieanalytischer Sicht	374
6.3.1	Habitus und schulbiographische Passung.....	374
6.3.2	Die Nähe von Familie und Schule sowie der Kollektivismus	376
6.3.3	Der Anerkennungsraum des Klassenlehrer-Schülerverhältnisses	377
6.3.4	Die ganzheitliche Lernkultur und Bildungswelt.....	377
6.4	Anschlussfragen für Folgestudien	379
	Literaturverzeichnis.....	383